

# 48 Stunden in Adelaide

Rundle Street, Adelaide

**Besucher\*innen, die nur kurz in der Stadt verweilen und dennoch ein möglichst umfassendes, erholsames und interessantes Erlebnis mitnehmen möchten, sei dieser Besichtigungsplan ans Herz gelegt.**

## 1. Tag – Morgens

Es gibt keinen besseren Weg, in den Tag zu starten, als mit einem Workout vor dem wunderschönen Hintergrund der Adelaide Park Lands. Joggen oder spazieren Sie gemütlich durch den Riverbank Bezirk. Die atemberaubende Aussicht auf den Torrens Fluss wird Ihnen bis zum Abend Inspiration und Wohlgefühl beschern. Weiter geht es vorbei am Adelaide Oval, dem Adelaide Festival Centre und dem Adelaide Convention Centre.

Bewegung macht hungrig, daher empfiehlt es sich nun, zum East End zu fahren und sich dort eine herzhaft Mahlzeit zu gönnen. In der Rundle Street und ihren Seitengassen finden Sie zahlreiche und sehr unterschiedliche Cafés und einige der besten Restaurants in Südaustralien. Der in diesen Lokalen zubereitete Kaffee ist ausgezeichnet! Lonely Planet ernannte Adelaide zu einer der weltweit besten Street Art Städte. Schlendern Sie durch die Straßen des East End und entdecken Sie den Charm der dortigen Wandmalereien und Skulpturen. Halten Sie an jeder Ecke Ihre Augen offen, um kreative Impulse aufzuschnappen.

Wenn Sie sich für Mode interessieren, ist die Rundle Street ein Muss. Dort befinden sich die meisten und besten Boutiquen Südaustraliens und die Designer, wie Zimmermann bezaubern Sie mit ihren neuesten Looks. Daneben gibt es zahlreiche Vintage-Boutiquen und die Möglichkeit, die Werke der schier unzähligen lokalen Talente kennenzulernen. Gehen Sie weiter zur Rundle Mall, Australiens erster autofreier Einkaufsmeile für Fußgänger, auf der mehr als 700 Einzelhändler vertreten sind. Die vom gebürtigen Österreicher Bert Flugelman stammende Skulptur „The Spheres“, von den Einheimischen liebevoll „Mall’s Balls“ genannt, ist nicht nur ein interessantes Kunstwerk sondern auch ein hervorragender, leicht zu findender Treffpunkt.

Von der Rundle Mall aus sind es nur wenige Schritte zum Kunstviertel der North Terrace. Die Art Gallery of South Australia, das Migration Museum und das South Australian Museum sind jedenfalls einen Besuch wert, und den Mortlock Flügel der State Library von Südaustralien sollten Sie auch nicht unbeachtet lassen. Wussten Sie, dass diese Bibliothek mit ihrer an Harry Potter erinnernden Atmosphäre zu einer der weltweit schönsten gekürt wurde? In der Elder Hall, die sich auf dem Gelände der University of Adelaide findet, werden nicht selten Mittagskonzerte aufgeführt. Schauen Sie einfach vorbei, und mit etwas Glück kommen Sie in den Genuss von Livemusik.

## Nachmittag

Steigen Sie in der King William Street in die Straßenbahn ein, die auf dieser Strecke kostenfrei benutzt werden kann, und fahren Sie zum Victoria Square/Tarntanyangga, wo häufig diverse Veranstaltungen stattfinden, etwa die sog. Food-Truck-Lunches, die Sie bei Gelegenheit jedenfalls probieren sollten.

Sie können aber auch direkt, ebenfalls kostenfrei, zum Adelaide Central Market fahren, wenn Sie Lust auf ein ultimatives Gaumenerlebnis haben. Dieser überdachte Markt zählt zu den größten seiner Art auf der südlichen Hemisphäre und versorgt Adelaide seit mehr als 150 Jahren mit den Geschmäckern der Welt. Schlendern Sie gemütlich durch die Marktgassen, vorbei an unzähligen Ständen, an denen alles feilgeboten wird, was das Gourmethertz höher schlagen lässt – von exquisiter Schokolade über hausgemachte Pasta, Meeresfrüchte und frisches Brot und andere Kleinigkeiten bis hin zu Käse und frischem Obst und Gemüse. Greifen Sie zu, bei den oft und reichlich angebotenen Gratiskostproben, und lassen Sie sich zum Erwerb der einen oder anderen Köstlichkeit verführen, die sich auch sehr gut als Geschenke zu verschiedensten Anlässen eignen.

Nachdem Sie sich hier gestärkt haben, setzen Sie Ihre Erkundungstour durch das West End fort. Besuchen Sie das MOD, das Museum of Discovery der University

of South Australia. Dieses Museum will an der Schnittstelle von Wissenschaft, Kunst und Innovation einen Blick in die Zukunft bieten. Die Ausstellungen wechseln zweimal im Jahr, sind interaktiv und spannend.

### **Abends**

Es klingt fast ein wenig nach Protzerei, und dennoch darf nicht unerwähnt bleiben, dass das West End laut Lonely Planet eines der drei coolsten Viertel in Australien ist – aus gutem Grund! Die Peel Street, Leigh Street und Bank Street seien hier stellvertretend für zahlreiche weitere, von Boutiquen und berühmten Restaurants gesäumte Gassen genannt, die garantiert für Überraschungen sorgen und Begeisterung hervorrufen werden.

Adelaide hat sich als Feinschmecker-Hotspot etabliert. Es kommt nicht von ungefähr, dass sich sechs jener dreizehn südaustralischen Restaurants, die laut Australian Financial Review 2018 zu den 100besten Restaurants in Australien zählen, mitten im Herzen der Stadt befinden, die als Schmelztiegel der Küchen aus aller Welt mit guten altmodischen Pubs und Restaurants neue Grenzen setzt. In der Hutt sind Ikonen wie Chianti und House of Chow zu finden, während die Gassen abseits der Hindley Street einen interessanten Mix aus Mini-Lokalen, oftmals in der Art von „Street-Food-Küchen“, und anderen Restaurants, wie etwa dem Peel Street Restaurant bieten. Hier wird die Kunst der kulinarischen Kreativität auf den Punkt gebracht.

### **2. Tag – Morgens**

Der kostenlos nutzbare City Connetor-Bus in Nordadelaide sorgt für die erste Etappe eines gemütlichen Tages im Norden der Stadt. Spazieren Sie nach einem guten Frühstück in der Melbourne Street ein wenig durch die Gegend und tauchen Sie in die wunderschöne Kolonialarchitektur ein, die Sie hier auf Schritt und Tritt umgibt. Besuchen Sie das mit einer Statue an Adelaide ersten Generalvermesser,

Colonel William Light, erinnernde Denkmal Lights Vision auf dem Montefiore Hill. Dort befindet sich auch ein Aussichtspunkt, von dem aus Sie einen atemberaubenden, beeindruckenden Blick auf die Park Lands und die Stadt haben.

Gehen Sie weiter zur O'Connell Street, einer Geschäftsstraße mit mehr als 40 Restaurants, Cafés, Pubs und Boutiquen. Hier können Sie nach Herzenslust shoppen oder in einem der vielen historischen Pubs Ihren Beinen bei einem Drink eine kleine Pause gönnen. Wer es aktiver liebt, besucht das Adelaide Aquatic Centre, wo man paddeln oder auf dem malerischen North Adelaide Course eine Runde Golf spielen kann. Der Adelaide Zoo sollte ein absoluter Fixpunkt auf Ihrer Besichtigungsliste sein, denn er ist der zweitälteste Tiergarten Australiens, in dem mehr als 3.000 exotische und einheimische Tiere leben, und der eine wunderbare grüne Oase ist.

### **Nachmittag**

Die malerischen botanischen Gärten von Adelaide erstrecken sich in der Stadt über eine Fläche von 23 Hektar. Diese üppigen Gärten, die viel mehr als nur Flora und Fauna zu bieten haben, lassen sich sowohl im Rahmen einer Führung als auch individuell, in ihrem ganz persönlichen Tempo erkunden. Genießen Sie die atemberaubende Architektur, Museen und vieles mehr. Als ein ganz besonderes, einfach unvergessliches Erlebnis empfiehlt sich entweder ein Mittagessen im legendären Botanic Gardens Restaurant oder ein Picknick im ruhigen Rundle Park/ Kadlitpina in den Eastern Park Lands, der nur einen Steinwurf vom East End entfernt ist.

Erkunden Sie das Tandanya National Aboriginal Cultural Institute, das älteste von den Aborigines verwaltete und in ihrem Besitz befindliche Multi-Art-Zentrum Australiens. Tandanya verbindet durch umfangreiche Geschichten und die Kunst der zeitgenössischen und traditionellen Kultur der Aborigines und der Torres Strait Islander das Erbe, die Gegenwart und die Hoffnung auf die Zukunft.

Buchen Sie eine geführte EcoCaddy-Tour mit einem Elektro-Fahrradtaxi und lassen Sie den Wind mit Ihrem Haar spielen, während Sie die Highlights der Stadt und die Park Lands erkunden. Beenden Sie die Tour am TreeClimb, Australiens erstem innerstädtischen Höhen-Abenteurpark, der in der natürlichen Umgebung der südlichen Park Lands errichtet wurde. Genießen Sie die frische Luft und die Aussicht, während Sie oben in den Baumkronen einen der 7 Höhenparcours in Angriff nehmen.

### **Abends**

Gouger Street und Chinatown gehören eindeutig zum Pflichtprogramm für diejenigen Besucher\*innen der Stadt, die den Geschmack des Orients genießen möchten. Hier finden Sie Restaurants mit einem erstaunlichen Preis-Leistungs-Verhältnis, in denen Sie authentische asiatische Küche nach Herzenslust genießen können.

Sie möchten den Tag mit einem Schummertrunk ausklingen lassen? Dann sind die Laneway-Bars der Stadt das Richtige für Sie. Es gibt reichlich behagliche Bars, etwa das 55 ml, Pink Moon Saloon, Proof, Clever Little Tailor und Udaberri, die alle ihre ganz besondere und einzigartige Note haben. Lotus Lounge und Botanic Bar servieren einige der besten Cocktails der Stadt. Wenn Sie allerdings Lust auf einen Cocktail mit Aussicht haben, sind die 2KW Dachterrassen-Bars und die Hennessey Bar die beste Wahl. Danach ist es allerdings bereits die Zeit für den letzten Höhepunkt des Tages – einen musikalischen Abschluss! Adelaide ist eine UNESCO Stadt der Musik, was bedeutet, dass es hier praktisch überall Livemusik und DJs gibt und Sie gegebenenfalls auch die Nacht durchtanzen können.



[cityofadelaide.com.au/explore](http://cityofadelaide.com.au/explore)